

# Hochschule Luzern

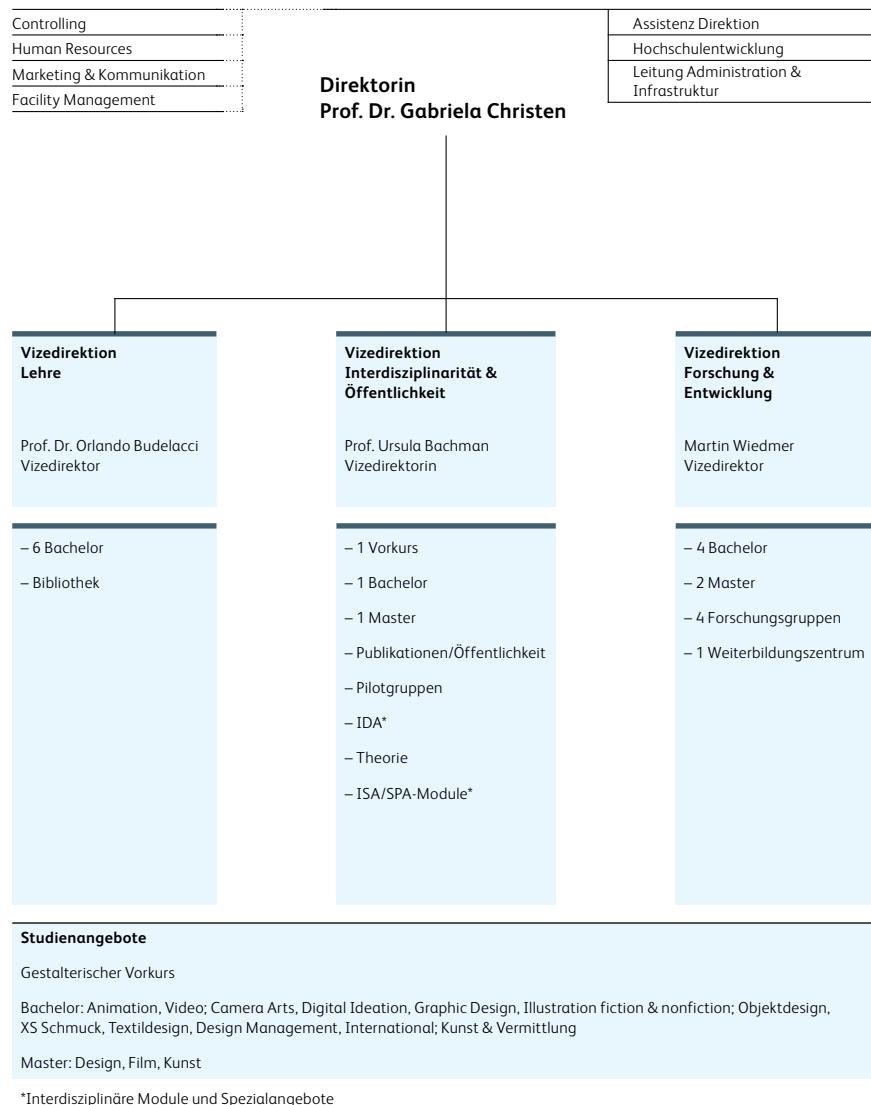
## Design & Kunst

### Der Ort für Kreativität und Innovation

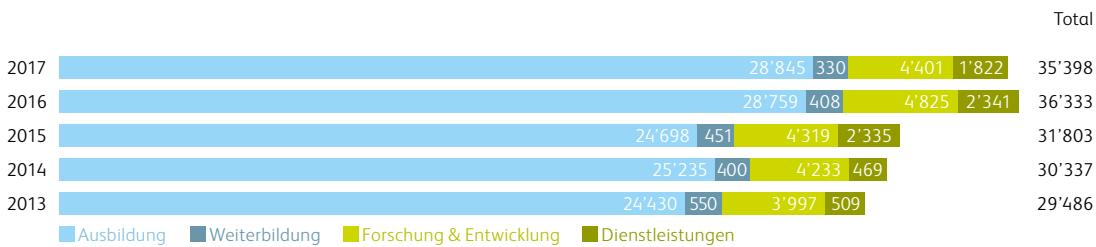
Die Hochschule Luzern – Design & Kunst bietet die älteste Design-, Film- und Kunstausbildung der Deutschschweiz an. Die rund 700 Bachelor- und Master-Studierenden werden fundiert durch die gestalterisch-künstlerische Praxis geführt und in der Auseinandersetzung mit der Theorie auf die Herausforderungen von Kultur und Kreativwirtschaft vorbereitet. Analoge und digitale Praxis findet in 14 Werkstätten, den Schnittplätzen und im Tonstudio auf Industrieniveau statt. Diese

Arbeitsplätze stehen allen Studierenden zur Verfügung. Der Vorkurs als Grundlagen- und Orientierungsangebot ist das Fundament für die Qualität der Ausbildung. Die Forschung mit interdisziplinären und interkulturellen Ansätzen in Design, Film und Kunst lotet in Zusammenarbeit mit Unternehmen die Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft aus. Schliesslich rundet ein ausgewähltes Weiterbildungsangebot das lebendige und kreative Angebot der Luzerner Ausbildungen ab.

### Organisation der Hochschule Luzern – Design & Kunst



## Kosten nach Leistungsauftrag aus Kostenrechnung (in 1'000 CHF)



## Design & Kunst

### Entwicklung Anzahl Studierende nach Bachelor- und Master-Studiengängen

	2013	2014	2015	2016	2017
Bachelor	523	548	563	605	596
Master	101	104	109	112	99

Studierende nach Anzahl Personen (Stichtag: jeweils 15.10.)

### Entwicklung Anzahl Studierende in der Weiterbildung nach MAS und DAS/CAS

	2015	2016	2017
MAS	17	16	19
DAS/CAS	116	106	76

Die Studierenden werden per Kalenderjahr gezählt.

MAS: Master of Advanced Studies (früher: Nachdiplomstudium)

DAS: Diploma of Advanced Studies; CAS: Certificate of Advanced Studies (früher: Nachdiplomkurs)

### Entwicklung Anzahl Projekte in Forschung & Entwicklung

	2013	2014*	2015	2016	2017
Projekte gesamt	54	18	11	9	22
davon Hauptfinanzierung durch KTI bzw. SNF	19	8	5	3	8

\*Seit 2014 wird die Anzahl der neu gestarteten Projekte angegeben. In den Vorjahren beziehen sich die Zahlen auf die laufenden Projekte.

KTI: Kommission für Technologie und Innovation (seit 2018: Innosuisse); SNF: Schweizerischer Nationalfonds

### Entwicklung Anzahl Mitarbeitende nach Kategorien

Mitarbeitende mit einem Arbeitspensum ab 20% (Stichtag: jeweils 31.12.)	2014	2015	2016	2017	2017 in VZÄ		davon Frauen
					gemäss BFS	in % von VZÄ	
Professorinnen und Professoren sowie Dozierende	94	96	103	105	81	54 %	41 %
Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende	43	55	49	59	30	20 %	70 %
Administratives und technisches Personal	42	42	47	43	40	26 %	72 %
Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten	1	1	1	1	1	1 %	54 %
<b>Total</b>	<b>180</b>	<b>194</b>	<b>200</b>	<b>208</b>	<b>152</b>	<b>101 %</b>	<b>55 %</b>

VZÄ = Vollzeitäquivalente,  
alle Mitarbeitenden im Jahr 2017

BFS = Bundesamt für Statistik